

der Schiffe / damit man nicht verhindert werde / das etwas zu bes-
deuten hette.

Wann nun die Land der 15. Form also beteeicht sind / werden sie
nicht mehr anwachsen / vnd können darnach / wann es die naturfft ers-
fordert / mit Öffnung der Schleussen / oder durchstechen des Teichs
vnder Wasser gestellet werden / die tieffe Farth verhindert das vber-
lauffen des Feinds / ist bequem zur Schiffahrt / vnd sehr nusslich / zur
Wasser löfung / der beteeichten Landt / darvon hiebeuor gesagt worden /
also das hiemit das vornehmen des 12. Vorbildts gnugsam erkläret
worden.

Das Vierdte Hauptstück / Inhaltend Vorbildt / wie man
etliche Stätte / die jeko im wesen sind / durch gemeine Re-
gul des dritten Hauptstücks / kan
verstärcken.

Erste Vorbildt von Calis.

Durch die Vorbilde des dritten Hauptstücks / ist gnug erklä-
ret / die Meynung / wie man Stätte / oder Schanzen / so man
von newem ordentlich bawet / mit Spindel Schleussen ver-
stärcken kan / dieweil aber der vornembste gebrauch bestehet in folche an
alte gemachte Stätte ins werck zu stellen / noch Erforderung der vmb-
ständt: wil ich hievon dis besondere Hauptstück beschreiben.

Calis ist eine berühmte Statt / daran mercklich viel gelegen / da die
See / mit Ebbe vnd Fluth gegen anschlägt / herauff der Ostseytten
Sandhügel / oder Dunnyen / darüber man trucknes fusses gegen den
Wällen kan ankommen. Diesen schwachen Ort nun zu Fortificiren /
oder zu verstärcken / ist daselbst hin ein hohe Steine Maur / vnd hohes
steinern Bollwercks auff geführt / vnd zwar mit solchen grossen kosten /
wie mir von den jenigen / so dessen gute wissenschaft haben / angezeigt
worden / das ich es allhie zu vermelden / vnnöthig erachte.

Dieses